

# HAW: Schüler schnuppern im Bio-High-Tech-Labor

20 Schüler sind konzentriert dabei, ein bakterielles Proteingemisch einer Leuchtqualle „aufzureinigen“ und am Ende des Verfahrens den Reinheitsgrad zu bestimmen. Was früher eine Arbeit von Wochen war, vollbringen die Zwölfkläßler des Bio-Grundkurses des Theodor-Heuss-Gymnasiums aus Pinneberg in zwei Stunden – im Schülerlabor „Biotechnikum“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg. Gestern wurde das High-Tech-Labor von Wissenschaftssenator Jörg Dräger (parteilos) eröffnet. Bei dem Experiment der Schüler handelt es sich um ein Spezialverfahren, das auch in Biotech-Unternehmen zur Produktion von Medikamenten (z. B. Insulin) angewendet wird. Der Praxisbezug soll die Schüler für ein späteres Studium der Naturwissenschaften begei-

stern. Das Biotechnikum dient der Nachwuchsförderung. Den Schülern soll auch vermittelt werden, was sich hinter dem Begriff Life Science verbirgt. Und nebenbei sollen sie sich ein Bild vom Hochschulbetrieb machen und einen Einblick hinter sonst verschlossene Türen erhalten.

Das von dem Molekularbiologen Prof. Dr. Oliver Ullrich an der HAW-Fakultät Life Sciences in Bergedorf neu eingerichtete High-Tech-Schülerlabor Molekulare Biotechnologie wurde 2005 mit 15 000 Euro der Körber-Stiftung gefördert. Mit dem Labor will die HAW vor allem die Schüler ansprechen, die auf Orientierungssuche sind. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Klassen 11 bis 13. (hpmw)



Weitere Informationen im Internet:  
[www.haw-hamburg.de](http://www.haw-hamburg.de)